



Das Umweltreferat informiert



Wie entsorge ich Sperrmüll ?

Was ist eigentlich „ Sperrmüll “ ?

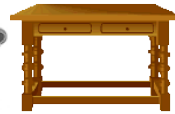
Sperrmüll sind Gegenstände aus Haushalten, die aufgrund ihrer Größe, ihres Gewichtes sowie ihrer Sperrigkeit nicht in die graue Restmülltonne passen. Dies ist hauptsächlich ausgedienter Hausrat wie Möbel, Bodenbeläge, Teppiche oder Matratzen.



Nicht zum Sperrmüll gehören schadstoffhaltige Abfälle wie Fernseher, Kühlschränke oder sonstiger Elektroschrott und Gegenstände aus Metall wie Wasch- und Spülmaschinen, Herde oder Fahrräder. Auch Abfälle aus An-, Aus- oder Umbauten wie Türen oder Fenster, Dachrinnen, Rohrleitungen, Gartenhäuschen oder Umzäunungen fallen nicht unter den Begriff Sperrmüll.

Wie kann ich Sperrmüll entsorgen?

Es gibt zwei Möglichkeiten, Sperrmüll „los zu werden“:



1. Abgabe an der Müllumladestation

Sie können Sperrmüll zur Müllumladestation in der Feldiglasse bringen (bitte Öffnungszeiten beachten!). Für den angelieferten Sperrmüll wird dort eine Gewichtsgebühr von derzeit 0,35 € pro kg bei einer Mindestgebühr von 15,- € erhoben. Diese Möglichkeit bietet sich vor allem an, wenn Sie nur einzelne Gegenstände entsorgen wollen oder wenn es schnell gehen muss. Telefonnummer für Rückfragen: 3636 (nur zu den Öffnungszeiten).

2. Sperrmüllentsorgung auf Abruf



Sie können sich den Sperrmüll auch direkt von Ihrem Grundstück abholen lassen. Die für die Abfuhr erforderliche „Sperrmüllkarte“ erhalten Sie gegen eine Gebühr von derzeit 26,- € in der Gemeindekasse (Rathaus, Zimmer 3). Pro Karte können Sie bis zu 3 cbm Sperrmüll abholen lassen. Die Sperrmüllabfuhr auf Abruf können Sie jährlich bis zu zweimal in Anspruch nehmen.



Natürlich können Sie auch zwei Karten gleichzeitig beantragen, bezahlen also 52,- € und können so insgesamt 6 cbm Sperrmüll entsorgen.

Mit der Karte können Sie die Abholung der Sperrmüll-Gegenstände zum nächstmöglichen Zeitpunkt anfordern. Die Abfuhr erfolgt in der Regel innerhalb der nächsten vier bis sechs Wochen nach Antragstellung.

Abwanderer
a (Vorname) (Nachname)
(Kilometer)

Stadl und Hausnummer oder Postfach
Postleitzahl (Ort)

Ich/Wir beantrage(n) die Abfuhr der umseitig aufgeführten Sperrmüllabfälle zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
Datum Unterschrift

Anforderungskarte
an die Entsorgungsfirma senden.
☎ (08822) 4741

REMONDIS
Entsorgungswirtschaft GmbH & Co. KG
Steckenbergweg 3
82487 Oberammergau

Abrufkarte für Sperrmüll – Entsorgungsmenge max. 3 cbm
BITTE SORGFÄLTIG AUSFÜLLEN !

Anz. Sperrmüll	Anz. HOLZ-Sperrmüll
Couch / Liege / Sofa	Sitzbank / Sitzzecke / Sessel / Stuhl
Sessel / Stuhl	Kommode / Truhe / Nachtkästchen
Skier / Skistöcke	Schrank / Buffet
Kinderwagen	Regal
Teppich / PVC-Belag	Tisch / Schreibtisch
Matratzen (max. 4 Stück)	Bettgestell / Lattenrost
Sonstiges	

Hinweis: Sperrmüll sind alle sperrigen Haushaltsabfälle, die wegen ihrer Größe oder ihres Gewichtes nicht in das Hausmüllgefäß passen.

Nicht zum Sperrmüll gehören u.a. Baumaterialien aus An-, Aus- oder Umbaumaßnahmen (Fenster/Rahmen, Türen/Türrahmen, Dachpappe und dgl.), Kühlgeräte, Spül-/Waschmaschinen, Herde/Öfen, Fernseher, Elektrogeräte, Fahrräder, Skischuhe, Schlittschuhe, Federbetten usw.

Bitte die Möbel, soweit möglich, vor Bereitstellung zerlegen. Ist eine Trennung nach Sperrmüll bzw. Holz nicht möglich, sind die Gegenstände beim Sperrmüll bereitzustellen.

Bitte füllen Sie die Sperrmüllkarte sorgfältig aus. Das heißt:

- Vergessen Sie den Absender nicht !
- Geben Sie genau an, was zu entsorgen ist !
- Geben Sie vor allem die **Abfuhradresse** an, falls diese von Ihrer Anschrift abweicht !



Die ausgefüllte Karte schicken Sie bitte direkt an das Entsorgungsunternehmen oder geben Sie sie in dessen Niederlassung am Steckenbergweg 3 in Oberammergau ab.

Nach einiger Zeit erhalten Sie Nachricht, wann der beantragte Sperrmüll abgeholt wird. Es wird Ihnen auch mitgeteilt, welche Gegenstände nicht mitgenommen werden. Diese dürfen Sie dann auch nicht bereitstellen.

Die Gegenstände sind am Abfuhrtag bis spätestens 6.00 Uhr an Ihrer Grundstückszufahrt bereitzustellen. Kann Ihr Grundstück nicht oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten angefahren werden, so ist der Sperrmüll an der nächstgelegenen mit Sammelfahrzeugen befahrbaren öffentlichen Straße bereitzustellen.

Achtung: Holz und sonstiger Sperrmüll werden getrennt abgefahren. Bitte beachten Sie das Abfuhrdatum, das Ihnen mitgeteilt wird, und stellen Sie zu diesem nur die entsprechende Fraktion bereit! Holzteile sind, soweit möglich, zu zerlegen.



Die Gesamtentsorgungsmenge für Holz und Sperrmüll darf je Karte 3 cbm nicht überschreiten. Übermengen werden nicht abgefahren und müssen selbst und auf eigene Kosten entsorgt werden!

Noch Fragen ? - Das Umweltreferat (Kleines Theater, Zimmer 16, Telefon 32-244) berät Sie gern.